



Sammlung Theaterzettel

Pension Schöller

Jacoby, Wilhelm

1898-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 13. April 1898.

75. Vorstellung im Abonnement A.

Ein delicateser Auftrag.

Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen von A. Micher.
Regie: Herr Fender.

Personen:

Leonce von Champ-Tourné	Herr Köfert.
Frau von Chatenay	Frl. Löffl.
Mariette, ihr Kammermädchen	Frl. Dischinger.

Scene: Paris.

Hierauf:

Pension Schölller.

Schwank in 3 Akten nach einer Idee von Jacobi und Carl Laufs.
Regisseur: Herr Fender.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Fender.	Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Frau Jacobi.
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Frl. v. Rothenberg.	Friederike, ihre Tochter	Frau Hesse-Berg.
Ida, } deren Töchter	Frl. Dischinger.	Eugen Rumpel	Herr Bösch.
Franziska, }	Frl. Beder.	Gröber, Major a. D.	Herr Eichrodt.
Alfred Klapproth	Herr Stury.	Jean, ein Zahlkellner	Herr Loberg.
Ernst Kipling, Maler, Alfred's Freund	Herr Weger.	Kellner	Herr Peters.
Fritz Bernhardt	Herr Godeck.	Erster, } Gast	Herr Langhammer.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Frau De Sant.	Zweiter, }	Herr Schilling.
Schölller, ehemaliger Musikdirektor	Herr Tietsch.	Ein Blumenmädchen	Frl. Finte.

Kellner. Gäste.

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in Berlin, der dritte auf dem Gute Klapproth's's.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp. — Unpäßlich: Herr Krug.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe:		Rt. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	Rt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „		
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „		
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	„ 5.— „ „	2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „		
2. 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Sperrsig im I. Parquet	„ 3.50 „ „		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Sperrsig im II. Parquet	„ 2.50 „ „		
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Schloßplatz im Parquet	„ 2.50 „ „		
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 4.— „ „	Barriere	„ 1.50 „ „		
		Gallerieloge	„ .80 „ „		
		Gallerie	„ .40 „ „		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. H. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 20. April 1898. 77. Vorstellung im Abonnement B.

Die weisse Dame.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe, übersetzt von Friederike Eilmenreich. Musik von Boieldieu.

Anfang 7 Uhr.